



Kommunalwahlen in Niedersachsen am 12. September 2021 Die Auszählung der Stimmzettel hat begonnen

HANNOVER. Landeswahlleiterin Ulrike Sachs teilte unmittelbar nach Schließung der rund 8 200 Wahllokale mit, dass die heutigen Kommunalwahlen in Niedersachsen weitestgehend reibungslos verlaufen seien. Es deute sich an, dass die Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der hohen Anzahl von Briefwahanträgen im Vergleich zu den Kommunalwahlen 2016 höher ausfallen werde. Nach einer Umfrage der Landeswahlleitung um 16:30 Uhr lag die Wahlbeteiligung in den Urnenwahllokalen bei 43,99 %.

Gleichzeitig nahm die Landeswahlleiterin die Gelegenheit wahr, bereits jetzt den rund 75 000 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz zu danken.

Nach Schließung der Wahllokale haben die Wahlvorstände inzwischen mit der Auszählung der Stimmzettel begonnen. Zunächst werden die Ergebnisse der 282 Direktwahlen (Regionspräsidentin oder Regionspräsident, Landrätinnen und Landräte, Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Samtgemeindebürgermeisterinnen und Samtgemeindebürgermeister) festgestellt. Das erste Ergebnis einer Direktwahl meldete die Gemeinde Dornum um 19:01 Uhr.

Im Anschluss erfolgt die Auszählung der Stimmzettel für die Wahlen der Vertretungen in folgender Reihenfolge:

- Kreiswahlen bzw. Regionswahl
- Gemeindewahlen (Einheitsgemeinden und Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden)
- Samtgemeindewahlen

Nr. KW21/5 Niedersächsische Landeswahlleiterin - Geschäftsstelle - Lavesallee 6, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-4790, 4792 Fax: (0511) 120-4789	www.landeswahlleiterin.niedersachsen.de E-Mail: landeswahlleitung@mi.niedersachsen.de
--	---	--

- Ortsratswahlen/ Stadtbezirksratswahlen.

Die Auswertung der Stimmzettel für Wahlen der einzelnen Vertretungen nimmt erfahrungsgemäß längere Zeit in Anspruch als bei anderen Wahlen. Das hängt damit zusammen, dass die Wählerinnen und Wähler ihre drei Stimmen auf verschiedene Listen oder Personen verteilen (panaschieren) oder komplett einer Liste oder sogar eine einzige Person geben können (kumulieren). Dadurch ist das Auszählungsverfahren relativ aufwändig.

Der Landeswahlleiterin werden die vorläufigen Ergebnisse der Kreiswahlen (Landkreise, Region Hannover), die auf Kreisebene zusammengefassten vorläufigen Ergebnisse der Gemeindewahlen sowie die vorläufigen Ergebnisse der Gemeindewahlen in den kreisfreien Städten gemeldet. Da die Kreiswahlleitungen die Ergebnisse erst an die Landeswahlleiterin übermitteln können, wenn für alle Wahlbezirke des jeweiligen Landkreises bzw. der Region Hannover die Ergebnisse feststehen, wird nach den Erfahrungen der letzten Kommunalwahlen mit den ersten Kreisergebnissen gegen 21:45 Uhr gerechnet.